

TOPMELDUNG

ENERGIEPOLITIK

EnG: Powerloop vermisst Wärme-Kraft-Kopplung

Olten (energate) - Powerloop sieht im Entwurf des Energiegesetzes (EnG) noch Verbesserungspotenzial. So wünscht sich der Fachverband etwa, dass auch Anlagen in der Wärme-Kraft-Kopplung (WKK) einen Investitionsbeitrag erhalten. Das schreibt er in einer Stellungnahme zum EnG, die energate vorliegt. Das jetzige Förderinstrument der kostendeckenden Einspeisevergütung (KEV) läuft Ende 2022 aus. Das revidierte EnG sieht vor, dass Windenergie-, Biogas-, neue Kleinwasserkraftanlagen und Geothermie-Kraftwerke darüber hinaus gefördert werden, neu jedoch ebenfalls über Investitionsbeiträge. Powerloop schlägt vor, den Investitionsbeitrag gemessen an der Winterstromproduktion abzustufen. Er bedauert, dass die Förderung - mit Ausnahme der Photovoltaik- und der Biomasseanlagen - primär für zentrale Energieproduktion gelte, so der Verband, dessen Mitglieder sich für eine dezentrale Energieproduktion engagieren. Die Sektorkopplung könne hocheffiziente Energiesysteme für Kommunen und Quartiere schaffen. Ebenfalls schade findet Powerloop, dass es bei den Ausbauzielen keine Vorgaben für die dezentrale Produktion von Strom im Winter gibt.

Damit die zu erwartende Elektrifizierung in den nächsten Jahrzehnten umgesetzt werden könne, brauche es eine Diversifizierung der Energieträger gerade für die Stromproduktion, so Powerloop. "Deshalb sind wir - genauso wie der VSG - klar der Meinung, dass auch Anlagen zur Produktion von erneuerbaren und klimaneutralen Gasen sowie Wasserstoff zu fördern sind", schreibt der Verband. "Damit könnte die CO2-neutrale Strom- und Wärmeproduktion mittels WKK stark ausgebaut werden."

Powerloop: Sektorkopplung ist sehr effizient

Die Förderung von Biomasseanlagen muss nach Ansicht von Powerloop "unbedingt" erhalten bleiben. "Der Wegfall von Beiträgen an stromerzeugende Infrastrukturanlagen der öffentlichen Hand beispielsweise ist ein inakzeptabler Punkt, weil auch diese Anlagen einen wichtigen und höchst effizienten Beitrag zur Versorgungssicherheit leisten", heisst es. "Die Energieproduktion aus organischen Abfällen ist doch in jedem Fall eine äusserst sinnvolle Lösung zur Ökologisierung unseres

INHALTSVERZEICHNIS

★ TOPMELDUNG

EnG: Powerloop vermisst Wärme-Kraft-Kopplung	1
--	---

✚ SCHWEIZ

Studie: Elektrofahrzeuge haben beim Feinstaub das Nachsehen	2
Bafu: CO2-Emissionen aus Treibstoffen unverändert hoch	2
Glarner Regierung für solare Winterstromförderung	3
Klimastreik Schweiz schickt Banken in die Abschlussprüfung	3
Inspektionstechnik aus der Schweiz für Australien	4

✚ DEUTSCHLAND

Gasverbrauch von Pandemie unbeeindruckt	4
CO2-Preis für alternative Kraftstoffe schadet Klimaschutz	5
Virtuelles Flächenkraftwerk funktioniert	5
Studie propagiert Abschaffung der EEG-Umlage	5

🌐 EUROPA

Taskforce für schwimmende Offshore-Windkraft gegründet	6
E-Wirtschaft schlägt Konjunkturpaket in Milliardenhöhe vor	7
Kroatisches Adria LNG-Terminal auf Jahre ausgebucht	7
Peugeot bietet Komplettservice für E-Fahrzeuge	8

📈 MARKTDATEN

9

Energiesystems." Weiter bemängelt Powerloop, dass mit dem EnG nur Einzelsysteme beziehungsweise Systeme einzelner Technologien gefördert würden. Dies sei erstaunlich, da kombinierte Systeme im Sinne der Sektorkopplung schon sehr effizient seien. "Die Kombination von Photovoltaik, Power-to-Gas und Winterstromproduktion mit WKK ist aus verschiedenen Überlegungen fast unschlagbar", so der Verband. Auch deshalb fordert er, dass "innovative" Anlagen und IT-Lösungen, die dezentrale Gesamtsysteme auch im Sinne einer Sektorkopplung optimieren, ebenfalls von einer Förderung profitieren.

Des Weiteren moniert der Verband, dass bezüglich der Versorgungssicherheit eine besondere Ausgestaltung bei den Förderungen fehle. Möglicherweise werde davon ausgegangen, dass in Summe mit allen Massnahmen zugunsten einzelner Energieträger und Technologien das Thema vom Tisch wäre. "Mindestens kurzfristig ist dies aus unserer Optik eine blosse Wunschvorstellung", so Powerloop. "Deshalb vermissen wir klare Ausbauziele für WKK mindestens auf der kurz- und mittelfristigen Zeitachse." /ms